

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und das Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen laden gemeinsam ein zum 2. Zukunftsdialog Ökolandbau:

## **Was nutzt mir Biodiversität? Praxistaugliche Konzepte für den Ökolandbau**

Beginn: Mittwoch, 17. Mai 2017, 13:00 Uhr  
Ende: Donnerstag, 18. Mai 2017, 13:00 Uhr  
Ort: Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde  
Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde

**Die biologische Vielfalt ist Grundlage für unsere Ernährung und Gesundheit. Eine ganz besondere Rolle beim Erhalt der biologischen Vielfalt spielt die Landwirtschaft. Doch wie können praxistaugliche Maßnahmen aussehen und welchen Nutzen haben Sie für den Betrieb aus Unternehmer\*innensicht eigentlich? Dieser Fragestellung wollen wir uns theoretisch und praktisch im Dialog nähern und gemeinsam Antworten ausloten.**

Der 2. „Zukunftsdialog Ökolandbau – Transfer angewandter Forschung“ bringt Expert\*innen aus Wissenschaft, Beratung und Praxis ins Gespräch. Die Tagung wird gemeinsam mit dem Julius Kühn-Institut (JKI) an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ausgerichtet. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirt\*innen der Region, Berater\*innen des Ökolandbaus, (Nachwuchs-)Wissenschaftler\*innen und Studierende der Hochschulen, aber auch an Politiker\*innen, Journalist\*innen, Vertreter\*innen von Behörden des Bundes und der Länder sowie Verbandsvertreter\*innen.

Am Mittwoch, den 17. Mai werden in Impulsvorträgen wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema „Biodiversität – Praxistaugliche Konzepte für den Ökolandbau“ vorgestellt und mit dem Publikum diskutiert. Am Donnerstag, den 18. Mai, ist eine Exkursion auf zwei Landwirtschaftsbetriebe in Brandenburg vorgesehen. So können die Teilnehmer\*innen biodiversitätsfördernde Maßnahmen vor Ort kennenlernen und die Praxistauglichkeit selbst überprüfen.

Die Anmeldung ist online möglich unter: <http://zukunftsdialogoekolandbau.julius-kuehn.de/>  
Die Tagungsgebühr beträgt 30,00 € (Studierende kostenfrei)

**Prof. Stefan Kühne & Prof. Roland Hoffmann-Bahnsen**  
Julius Kühn-Institut Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

# Vorläufiges PROGRAMM: Mittwoch, 17. Mai 2017

## 13:00-13:30 Uhr: Begrüßung

Begrüßung durch die Präsidenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und des Julius Kühn-Institutes (JKI):

Prof. Dr. Wilhelm-Günther VAHRSON und Prof. Dr. Georg F. BACKHAUS

## 13:30–15:00 Uhr: Vortragsblock I

**Jovanka Saltzmann**  
JKI Kleinmachnow

Biodiversität – gut für Mensch und Natur – auch ein geldwerter Vorteil?

**Jörg Hoffmann**  
JKI Kleinmachnow

25 Jahre ökologischer Ackerbau – Entwicklung der Brutvogeldichte im Betriebsvergleich

**Arndt Verschwele**  
JKI Braunschweig

Fördert der Ökolandbau seltene Pflanzenarten oder problematische Unkräuter? – Erfahrungen aus einem Langzeitversuch

**15:00–15:30 Uhr**

Kaffeepause

## 15:30–16:45 Uhr: Vortragsblock II

**Frank Gottwald**  
Angewandte Ökologie und  
Naturschutz, Friedrichswalde

Was leistet der Ökologische Landbau für die Artenvielfalt? Bewertung und Perspektiven am Beispiel des BR Schorfheide-Chorin

**Karin Stein-Bachinger**  
ZALF Müncheberg

Anspruchsvoller Naturschutz kostet Geld! Neue Wege der Finanzierung gemeinsam mit Verbrauchern im Projekt „Landwirtschaft für Artenvielfalt“

**Eva Meierhoff**  
Kompetenzzentrum Ökolandbau  
Niedersachsen

Biodiversitätsmaßnahmen für die Praxis aus Sicht der Beratung – Tools und Erfahrungen

**16:45–18:00Uhr**

Fish-Bowl Diskussion mit allen Teilnehmer\*innen

**18:00–19:00Uhr**

Abschluss und Zusammenfassung

**ab 19:00Uhr**

Biodiverses Abendessen und Abendveranstaltung

## **PROGRAMM: Donnerstag, 18. Mai 2017**

**09:00 – ca. 13:00 Uhr: Exkursion**

### **Exkursion auf 2 Betriebe in der Region: Was haben einzelne Unternehmen bereits erfolgreich umgesetzt? - Praxistaugliche Konzepte zur Förderung von biologischer Vielfalt**

**Abfahrt um 09:00 Uhr vom Stadtcampus, Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde  
Rückkehr um ca. 13:00 am Stadtcampus**